

Erstellt von Ihrer



Eine Hilfestellung von Ihrer Allianz

Bitte beachten Sie, dass diese Checkliste eine unverbindliche Vorlage darstellt und damit nur einen Vorschlag für potenzielle Regelungen darstellt. Die Checkliste dient als Anregung und Hilfe und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit und muss im Einzelfall gegebenenfalls geändert und ergänzt werden. Die Allianz übernimmt keinerlei Haftung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Allianz

Checkliste

Hitze oder Feuer



Hohe Temperaturen können Ihrem Auto schaden (z.B. Seitenholme aus Kunststoff platzen auf) und auch den Motor überhitzen lassen.

- Parken Sie Ihr Auto daher immer im Schatten, wenn möglich.
- Achten Sie auch darauf, dass der Kühlmittelstand des Autos immer voll ist und dass die Klimaanlage ordnungsgemäß funktioniert.
- Verwenden Sie einen Sonnenschutz, um das Auto während der heißesten Stunden des Tages kühl zu halten.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Kühlmittelstand und das Kühlsystem des Fahrzeugs, um Überhitzung zu vermeiden.
- Extreme Hitze kann den Akku Ihres Elektro-Fahrzeugs schädigen oder die Lebensdauer beeinträchtigen. Parken Sie Ihr Fahrzeug bei extremer Hitze daher in einer Garage.
- Lassen Sie niemals Tiere oder Kinder allein im Auto, da die Innentemperatur schnell gefährlich hoch werden kann.

Welche Versicherung zahlt bei Hitze?

Bei Schäden an Ihrem Kfz, die durch Feuer entstanden sind, greift Ihre Teilkaskoversicherung, während Schäden, die auf extreme Hitze zurückzuführen sind, in der Regel nicht von Ihrer Kfz-Versicherung abgedeckt werden.

Für Elektro-Autos besteht im Rahmen der Vollkasko in der Regel eine Allgefahrendeckung für den Akku, die einspringt, falls Ihr Akku beispielsweise durch extreme Hitze Schaden nimmt.

Generell gilt bei Extremwittersituationen:

Sie sollten immer auf das Wetter achten und sich vorbereiten, bevor Sie Ihr Auto fahren oder parken. Es ist immer besser, vorsichtig zu sein und das Risiko von Schäden an Ihrem Fahrzeug zu minimieren.

Vorsicht beim Fahren: Reduzieren Sie bei schlechten Wetterbedingungen wie Regen, Schnee oder Sturm Ihre Geschwindigkeit und erhöhen Sie den Abstand zu anderen Fahrzeugen, um sich vor Unfällen zu schützen.

Sicherheitsausrüstung: Führen Sie immer eine Notfallausrüstung wie eine Taschenlampe, eine Schneeschaufel, ein Erste-Hilfe-Set und eine warme Decke mit sich, um bei einem Unfall oder einer Panne auf schlechten Straßenbedingungen besser vorbereitet zu sein.